



KJ-Autoantikörper

- Indikationen**
- ▶ Wissenschaftliche Fragestellungen, Verdacht auf Polymyositis bei strenger klinischer Indikation, nicht als Suchtest geeignet.
 - ▶ Wissenschaftliche Fragestellungen bei interstitieller Lungenfibrose.
- Siehe auch**
- ▶ [Autoantikörper bei entzündlichen idiopathischen Myopathien](#)
- Immunpathologie**
- Das Antigen wurde bisher noch nicht charakterisiert. Es handelt sich möglicherweise um ein 70 kDa großes Protein, das aus zwei 30 - 36 kDa großen Untereinheiten aufgebaut ist. Das zyttoplasmatische Protein ist möglicherweise an der Translation (Translationsfaktor) im Rahmen der Proteinsynthese beteiligt. Die Antikörper können *in vitro* die Globinsynthese hemmen. Es handelt sich bei dem Antigen nicht um eine Aminoacyl-tRNA-Synthetase. Im indirekten Immunfluoreszenztest mit HEp2-Zellen zeigen die Antikörper ein feingranuläres zytoplasmatisches Fluoreszenzmuster, ähnlich wie es auch bei anti-Synthetasen-Antikörpern zu sehen ist ([Histidyl-tRNA-Synthetase-Autoantikörper](#)).
- Vorkommen**
- Bisher bei zwei Patienten mit Polymyositis und interstitiellen Lungenerkrankungen beschrieben (eine Patientin afroamerikanischer und eine amerikanischer Abstammung). Die Bezeichnung KJ ist von den Initialen des Patientennamens abgeleitet, bei dem die Antikörper erstmals nachgewiesen wurden.
- Literatur**
- [Targoff IN, Arnett FC, Berman L, O'Brien C, Reichlin M. Anti-KJ: A new antibody associated with the syndrome of polymyositis and interstitial lung disease. J Clin Invest \(1989\); 84: 162 -172](#)